

Absenderadresse

Kreisjugendamt
(oder: Städtisches Jugendamt)
Schildburger Str.

12345 Schildburg

Datum
Akteneichen

Sehr geehrte/r Frau/Herr Sachbearbeiter/in,

bezüglich Ihres oben genannten Schreibens teile ich Ihnen folgendes mit:

Frau xy, die Mutter meines Kindes, a, geb. xx.xx.xx, hat bereits am xx.xx.2012 vor der UVG-Stelle des Landratsamtes xyz einen Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gestellt.

Der darauffolgenden Aufforderung der UVG-Stelle durch die Sachbearbeiterin, Frau abc, zur Erteilung von Auskünften über meine wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse, bin ich unverzüglich und vollständig nachgekommen. Offizielle Entscheidungen dahingehend liegen mir bisher noch nicht vor.

Nunmehr hat Frau [Mutter] einen Antrag auf Unterhaltsvorschussleistungen bei Ihnen gestellt.
Demzufolge erkläre ich nun auch Ihnen gegenüber, dass ich aktuell (vermutlich) nicht leistungsfähig bin.

Da die nochmalige Einreichung meiner Unterlagen, die der UVG-Stelle xyz ja bereits vorliegen, auf Grund meiner Selbstständigkeit einen nicht unerheblichen Aufwand mit sich bringen und mich dementsprechend auch zeitlich an der Verbesserung meiner wirtschaftlichen Lage hindern würde, bitte ich höflichst im Sinne einer ergebnisorientierten weiteren Vorgehensweise darum, die bereits in xyz eingereichten Unterlagen dort anzufordern.

Selbstverständlich lege ich Ihnen die seitdem erstellten weiteren Nachweise meiner beruflichen Tätigkeit bereits heute bei/ oder: innerhalb der von Ihnen gesetzten Frist nach.

Sollte meinerseits eine Leistungsfähigkeit oder Nicht-Leistungsfähigkeit festgestellt werden, bitte ich Sie, mir dies umgehend schriftlich mitzuteilen.

[Wenn du ganz brav erscheinen willst, schreibst du noch dazu: Im Falle einer zukünftigen Verbesserung meiner finanziellen Lage werde ich sie selbstverständlich umgehend informieren.]

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Zahlvater